



Gottesdienste und Termine
der
Kath. Pfarrgemeinde
St. Marien Wittingen
mit Wesendorf
01.04.-30.04.24



MARIENBOTE



	Seite
Vorwort:	
Die eigentliche Bedeutung von Ostern	3
Auf Wiedersehen	4
Hallo, ich bin die Neue	5
Gottesdienstzeiten	6 - 7
Infos aus der Gemeinde	8
Nachlese	9 - 10
Aus dem Dekanat	11 -13
Wir gratulieren	14
Impulstexte zu den sonntäglichen Evangelien	15
So erreichen Sie uns	16

Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinde St. Marien Wittingen mit Wesendorf.

V.i.S.d.P. Pfarrer Mieczyslaw Kamionka

Redaktion: Barbara Haas (bh), Klaus-Peter Haas (kph),

Bei den hier veröffentlichten Materialien handelt es sich um kostenlos zur Verfügung gestellte Privataufnahmen, Texte aus dem Imageheft, aus Pfarrbriefservice.de sowie private Artikel

Druck: im Pfarrbüro

Hinweis:

Es dürfen keine Bilder oder Texte aus dem Internet kopiert und für den Marienboten verwendet werden!

Bilder und Texte bitte nur noch von: www.Pfarrbriefservice.de

Dies gilt auch für Texte, die auf unserer Homepage veröffentlicht werden sollen!

Die eigentliche Bedeutung von Ostern für uns Christen

Ostern ist das jährliche Fest der Auferstehung Christi nach seiner Kreuzigung und seinem Tod. Der Tag wird auch Auferstehungssonntag genannt. Das Wort Ostern ist mit dem Wort Osten verwandt, das uns auf den Sonnenaufgang, auf neue Tage und neue Anfänge hinweist.

Einige verbinden das Osterfest in erster Linie mit weltlichen Werten.

Für sie ist Ostern eine Zeit, Eier zu färben; eine Zeit, in der Süßigkeiten verschenkt und gegessen, Fotos gemacht, und am Familientisch geschlemmt wird. Es ist ein Tag, um den Beginn des Frühlings zu markieren. Solche Osterfeiern, wenn sie nicht weiter gehen, sind ein schwacher Schatten der wahren Bedeutung von Ostern; sie sind so hohl wie ein Schokoladen - Osterhase.

Ostern ist ein christlicher Feiertag, und christliche Feiern konzentrieren sich auf die wahre Bedeutung von Ostern: die Auferstehung Jesu Christi. Vor zweitausend Jahren starb Jesus am Kreuz, wurde begraben und erstand drei Tage später wieder zum Leben. Diese Tatsache – dass ein Toter wieder zum Leben erweckt wurde und immer weiterlebt – ist der Grund, warum wir Ostern feiern.

Die Bedeutung von Ostern ist, dass der Sohn Gottes den Preis für unsere Sünden bezahlt hat und auferstanden ist, um uns mit Gott zu versöhnen. (Röm 4,25).

Es bedeutet, dass unser größter Feind, der Tod, besiegt wurde.

Ostern bedeutet, dass Christus wahrhaftig der König und Sieger ist, „weit über aller Herrschaft und Gewalt, Macht und Herrschaft und jedem Namen, der angerufen wird“ (Eph1,21).

Ostern zeigt, dass Gott Berge versetzen, Meere spalten, Leben wiederherstellen und den Stein wegrollen kann.

Jesu Auferstehung ist eine Bestätigung, dass die Liebe stärker ist als der Tod. Liebe „brennt wie ein lodernes Feuer, wie eine mächtige Flamme. Viele Wasser können die Liebe nicht löschen; Flüsse können sie nicht wegspülen“ (Hohes Lied 8,6,7). Aus Liebe gab Gott seinen einzigen Sohn (Joh 3,16); aus Liebe starb Christus am Kreuz (Joh 15,13).

Aus Liebe tritt der auferstandene Herr für alle ein (Röm 8,34). Ostern ist voller Liebe. Es bedeutet für uns schließlich Hoffnung. Wie Jesus sagte: „Weil ich lebe, werdet auch ihr leben“. (Joh 14,19). Das ist unser Glaube und das ist unsere Hoffnung.

Liebe Schwestern und Brüder im auferstandenen Herrn, ich wünsche Euch und Ihnen allen:

FROHE UND GESEGNETE OSTERN!

Ihr Pfarrer Mieczyslaw Kamionka

Auf Wiedersehen.....

Liebe Gemeinde, nach fast 26 Jahren am katholischen Kirchort Wesendorf und nach 22 Jahren im Kirchort Wittingen, werde ich Ende April mir den noch zustehenden Urlaub nehmen und trete dann in meinen, so glaube ich, wohlverdienten Ruhestand. Mein offiziell letzter Arbeitstag ist der 31.05.24. Es war eine wunderbare Zeit, in der es mir große Freude bereitet hat, Teil dieser Gemeinde zu sein.

Mit Dankbarkeit blicke ich auf die vielen gemeinsamen Momente zurück. Eure Unterstützung und die positive Energie der Gemeinschaft haben meinen Dienst stets bereichert. Es war mir nicht nur eine Pflicht, sondern vor allem eine Freude, euch zu dienen und für euch da gewesen zu sein. Ich möchte mich von Herzen für die Zusammenarbeit, das Vertrauen und die schönen Erlebnisse bedanken.

Besonders bedanken möchte ich mich bei „meinem“ Pfarrer Mieczyslaw Kamionka. Die Zusammenarbeit und Erfahrungen in den letzten 7 Jahren haben mich besonders geprägt. Es war eine wunderbare Zeit. Die morgendlichen, oft tiefgreifenden und auch humorvollen Gesprächsrunden, beim schon **bereitstehenden** Kaffee, werde ich sehr vermissen!

An meine Nachfolgerin, unsere Tochter Nicole Maruhn, übergebe ich gerne das Zepter und wünsche ihr die gleiche Freude, Zufriedenheit und Unterstützung, die auch ich erfahren durfte. Sie beginnt ihre Tätigkeit am 02.04.24 und wird bis Ende April eingearbeitet. Ich bitte euch, zu Beginn ihrer Tätigkeit, euch in Geduld zu üben und mit auch vielleicht gutgemeinten und liebevollen Ratschlägen sich etwas zurückzuhalten. Alles braucht seine Zeit und seine eigenen Erfahrungen.

Ich verlasse die Gemeinde mit einem lachenden und einem weinenden Auge, aber vor allem mit tiefem Dank. Meine ehrenamtlichen Tätigkeiten (Lektorin, Beerdigungsleiterin, Wortgottesdienstleiterin), die ich für die Gemeinde wahrnehmen durfte, werde ich natürlich weiterhin gerne ausüben. Auch werde ich den Pfarrbrief mit meinem Mann Klaus-Peter weiterhin schreiben und gestalten.

Möge die Pfarrgemeinde St. Marien, Wittingen mit Mariä Himmelfahrt, Wesendorf stetig wachsen und noch lange bestehen.

Möge es immer wieder Personen geben, die gerne Aufgaben für „ihre“ Gemeinde übernehmen.

Das wünsche ich mir von Herzen und sage: „Danke und auf Wiedersehen!“
Ihre/Eure Barbara Haas



HALLO, ICH BIN

Nicole Maruhn

41 Jahre alt
verheiratet
2 Töchter

ÜBER MICH

Ich heiße Nicole Maruhn, bin 41 Jahre alt, wohne mit meinen zwei Töchtern Pia und Fenja und meinem Mann Dennis in unserem eigenen Haus in Wesendorf. Mit meiner Offenheit für neue Herausforderungen strahle ich Zuversicht aus. Ich freue mich mit Ihnen als Gemeinde zusammen zuarbeiten und durch meine und Ihre positive Einstellung eine bereichernde Dynamik für die Zukunft der Pfarrei Wittingen -Wesendorf und in der Gemeinschaft zu schaffen.

MEINE HOBBIES

WANDERN
TENNIS
FAHRRADFAHREN

MEIN WUNSCH



Meine Familie und ich wünschen und hoffen auf eine tolle Zusammenarbeit mit Pfarrer Kamionka und Ihnen als Gemeinde auf Augenhöhe.

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe.
Ihre Nicole Maruhn

Gottesdienste & Termine in Wittingen

Karsamstag 30.03.	20:00 Uhr	Kollekte: eigene Gemeinde Feier der Osternacht Speisensegnung
Ostermontag 01.04.	10:00 Uhr	Kollekte: eigene Gemeinde Hl. Messe
Samstag 06.04.	18:00 Uhr	Kollekte: eigene Gemeinde Vorabendmesse
Mittwoch 10.04.		Keine Bürostunden Sekretärinnentreffen
3. Sonntag der Osterzeit 14.04.	09:00 Uhr	Kollekte: Bonifatiuswerk Hl. Messe, Kirchenkaffee für ++ der Familien Bock und Paul
Freitag 19.04.	10:00 Uhr 11:00 Uhr	Andacht H.-W.-Haus, DRK Andacht Tagespflege
4. Sonntag der Osterzeit 21.04.	09:00 Uhr	Kollekte: Caritas Hl. Messe
5. Sonntag der Osterzeit 28.04.	09:00 Uhr	Kollekte: eigene Gemeinde Hl. Messe

Sie können sich auch jederzeit über die Gottesdienstzeiten in unserem Schaukasten vor der Kirche oder auf unserer Homepage www.katholische-kirche-wittingen.de informieren.

Gottesdienste & Termine in Wesendorf

Ostersonntag 31.03.	10:00 Uhr	Kollekte: eigene Gemeinde Feier der Auferstehung des Herrn Speisensegnung
Donnerstag 04.04.	18:00 Uhr	Friedensgebet
2. Sonntag der Osterzeit 07.04.	09:00 Uhr	Kollekte: eigene Gemeinde Hl. Messe, Kirchenkaffee
Donnerstag 11.04.	18:00 Uhr	Friedensgebet
Samstag 13.04.	18:00 Uhr	Kollekte: Bonifatiuswerk Vorabendmesse
3. Sonntag der Osterzeit 14.04.	14:30 Uhr	Taufgottesdienst
Donnerstag 18.04.	18:00 Uhr	Friedensgebet
Samstag 20.04.	18:00 Uhr	Kollekte: Caritas Vorabendmesse
Donnerstag 25.04.	18:00 Uhr	Friedensgebet
Samstag 27.04	13:00 Uhr 18:00 Uhr	Kollekte: eigene Gemeinde Taufgottesdienst Vorabendmesse

Nachlese:

„...durch das Band des Friedens“

Ausrichter des diesjährigen Weltgebetstages aus Palästina am 1. März war der Kirchort Wesendorf der kath. Kirchengemeinde St. Marien, Wittingen.

Angesichts der anhaltend angespannten und hochbrisanten politischen und humanitären Situation in Palästina seit Oktober 2023, die auch zu relevanten Auswirkungen in Deutschland führte, hatte sich das ökumenische Organisationsteam in Wesendorf entschlossen, schon im Februar zu informativen Veranstaltungen im Rahmen des wöchentlichen Friedensgebetes einzuladen.

Eindrucksvoll wurde den interessierten Besuchern zunächst anhand des Kinofilms „Lemon Tree“ der konfliktträchtige Alltag einer Palästinenserin näher gebracht. Beim zweiten Termin konnte Pfr. Hoffmann anschaulich Hintergründe, u.a. im geschichtlichen und biblischen Kontext, aufzeigen und von persönlichen Erfahrungen und Erlebnissen berichten.

Am Weltgebetstag war dann zunächst für alle in den Gemeinderäumen Gelegenheit beim Kaffeetrinken am Buffet mit süßen und herzhaften Spezialitäten auch die kulinarische Seite Palästinas kennenzulernen.

Anschließend feierten alle Besucher aus Wesendorf und umliegenden Gemeinden in der schön ausdekorierten Kirche einen sehr bewegenden und stimmungsvollen Gottesdienst. Die von den palästinensischen Christinnen vorbereiteten Texte und Lieder wurden dabei von den Frauen verschiedener Konfessionen des Organisationsteams vorgetragen. Um alle Besucher in die Feier des Gottesdienstes mit einzubinden, war zusätzlich eine PowerPoint-Präsentation vorbereitet worden. Einen besonders berührenden Moment bildete außerdem das von einem Pfarrgemeindeglied gebetete Vater unser in aramäischer Sprache.

Die bewegenden Eindrücke dieses besonderen Weltgebetstages bestärkten bei allen das Gefühl der Verbundenheit im Glauben und im Gebet und der Hoffnung auf Frieden für alle durch ein tätiges, verständnis- und liebevolles Miteinander.





Fotos: Privat

Ökumenischer Taizé Gottesdienst am 13.03.24 in unserer Pfarrkirche St. Marien Wittingen



Fotos: privat

Aus dem Wunsch der Gemeindemitglieder aller ansässigen Kirchengemeinden Wittingens heraus, wurde auch in diesem Jahr ein stimmungsvoller und sehr ansprechender Taizé Gottesdienst in unser Kirche gefeiert. Die ev.-luth. Pastoren Klein und Herterich, sowie Pfarrer Kamionka wollten mit diesem Gottesdienst für die diesjährige Passionszeit ein gemeinsames Zeichen setzen. Musikalisch wunderbar begleitet wurde der Gottesdienst von Katrin Schneemelder, Antje Böhm und Antje Piepereit. Die Kirche wurde von unseren beiden Küsterinnen, Frau Graczyk und Frau Mollowitz, mit vielen Kerzen und Tüchern dekoriert.

Einmal zur Ruhe kommen und sich auf die kommenden Tage rund um Ostern zu besinnen, hat allen Gottesdienstbesuchern gutgetan.

Auch diesmal kam der Wunsch nach Wiederholung auf. Freuen wir uns darauf.

Infos aus der Gemeinde:

Am 29.02 wurde zum Treffen der Leitungsteams und dem Redaktionsteam des Marienboten nach Wesendorf eingeladen.

Anwesend waren Pfarrer Kamionka, Sabine Kube, Werner Riedel, Klaus-Peter Haas und ich. Aus dem Wittinger Kirchort hat sich leider niemand gefunden an dem Treffen teilzunehmen.

Hier einige Punkte, die zur Sprache kamen:

- + im September eines Jahres sollte eine Terminabsprache für das gesamte folgende Jahr stattfinden, damit unsere Termine auch bei der Terminabsprache der Gemeinde/Samtgemeinde besser kommuniziert werden können
- + ein Gespräch mit Vertretern unserer Pfarrgemeinde (Pfarrer, Sekretärin, Leitungsteam) und der/den Verantwortlichen für Öffentlichkeitsarbeit in Gemeinde/Samtgemeinde soll stattfinden
- + das bisherige Redaktionsteam wird auch nach dem Eintritt in den Ruhestand von Frau Haas den Marienboten weiter erstellen, Personen sollen angesprochen werden, Artikel für den Pfarrbrief zu schreiben; als Vorschlag wurde angeregt, dass alle Mitglieder der Gremien 1x im Jahr ein geistliches Vorwort schreiben
- + es wird eine neue Emailadresse speziell für Artikel des Pfarrbriefes eingerichtet
- + Artikel und sonstige Infos für den Pfarrbrief sollen möglichst elektronisch übermittelt werden, einzelne Artikel können auch handschriftlich, deutlich geschrieben, eingereicht werden für Personen, denen der Umgang mit Emails nicht so geläufig ist, diese sind dann im Büro abzugeben
- + Herr Riedel hat sich bereiterklärt den Marienboten Korrektur zu lesen, dadurch wird der Redaktionsschluss ab jetzt immer etwas früher sein als gewohnt.

Hier ist die Mailadresse für die Artikel , die im Marienboten erscheinen sollen:

marienbote-st.marien@gmx.de

Aus dem Dekanat:

[Veranstaltungen | Dekanat Wolfsburg-Helmstedt \(dekanat-wob-he.de\)](https://dekanat-wob-he.de)

⇒ Hier findet man viele Veranstaltungen, die in unserem Dekanat angeboten werden!

Grundkurs Liturgie

09.04.2024, 18:30 Uhr - 09.04.2024, 21:00 Uhr ; Gemeindehaus St. Bernward Wolfsburg ; Wolfsburg

Der Grundkurs Liturgie ist ein Grundlagenkurs. Er richtet sich insbesondere an Personen, die sich in einem liturgischen Dienst ausbilden lassen möchten.

Feierabend-Fahrradpilgern: „Immer wieder aufbrechen“

10.04.2024, 16:30 Uhr - 10.04.2024, 19:30 Uhr ; Start/Ziel: Bahnhof Gifhorn Süd ; Gifhorn



Nehmen Sie sich Zeit für eine Radtour, machen Sie sich bewusst auf den Weg, die nähere Umgebung pilgernd neu wahrzunehmen - brechen Sie auf!

Gemeinsamzeit

18.04.2024, 19:30 Uhr - 18.04.2024, 22:00 Uhr ; St. Bernward / Gemeindehaus (Saal) ; Wolfsburg



Ein kreativer Paarabend unter dem Motto: „Gleich und gleich - oder Unterschiede ziehen sich an?“ - veranstaltet von der Ehe-, Familien- und Lebensberatung Wolfsburg (EFL)

Ausbildungskurs für Lektorinnen und Lektoren

02.05.2024, 17:00 Uhr - 03.05.2024, 21:00 Uhr ; Kath. Kirche St. Christophorus, Turmsaal ; Wolfsburg

Der Kurs richtet sich an Personen, die in ihren Gemeinden den liturgischen Dienst des Lektors / der Lektorin übernehmen möchten.

Hinweis auf die Homepage des Dekanats:

[Dekanat Wolfsburg-Helmstedt \(www.dekanat-wob-he.de\)](http://www.dekanat-wob-he.de)

Sie möchten den Dekanatsbrief bekommen? Hier ist der Link dazu:

[Anmeldung Dekanatsbrief WOB-HE \(cleverreach.com\)](https://cleverreach.com)

⇒ Cursor auf den Link, dann STRG drücken und Klicken

Präventionsfortbildungen für Engagierte im Dekanat Wolfsburg-Helmstedt

Regelmäßig finden in unserem Dekanat Fortbildungen zur Prävention von sexualisierter Gewalt statt. Wir laden Sie herzlich zu diesen Schulungen ein.

Für Engagierte, die bisher an keiner Fortbildung teilgenommen haben, werden Grundfortbildungen angeboten. Engagierte, deren Grundfortbildung mehr als fünf Jahre zurückliegt, werden eingeladen an einer Vertiefungsfortbildung teilzunehmen.

Bei entsprechender Nachfrage nach Schulungen ist es möglich, zusätzliche Fortbildungen zu verabreden.

ONLINE-Auffrischungsschulung

13.03.2024, 18:00 Uhr - 13.03.2024, 22:00 Uhr ; Zoom

Wenn Ihre Basisschulung zur Prävention von sexualisierter Gewalt fünf Jahre zurückliegt, möchten wir Sie herzlich zu dieser Auffrischungsschulung einladen.

ONLINE-Basisschulung

23.04.2024, 18:00 Uhr - 24.04.2024, 21:00 Uhr ; Zoom

Diese Schulung wird an zwei Abenden durchgeführt. Die erste Hälfte findet am 23.04.2024 und die zweite am 24.04.2024, jeweils von 18:00 bis 21:00 Uhr, statt!

Impulstexte für die
Sonntageevangelien im April 2024

Sonntag, 7. April (zu Apg 4,32–35)

Es gab auch keinen unter ihnen, der Not litt.

Wer Gott ungeteilt liebt,
kann liebevoll teilen.
Oder nicht?

Schon zur Zeit des Evangelisten Lukas
ging es wohl nicht ganz so ideal zu:
Ideal – der Idee, dem Urbild
entsprechend.

Können wir sie wiederfinden – die Idee
– das Urbild wiederbeleben, Teilen
heute neu leben?

„Alle wurden vom Heiligen Geist
erfüllt.“

Nur so konnten sie, verschieden wie
sie waren, ein Herz und eine Seele
werden.

Sonntag, 14. April (zu Lk 24,35–48)

Was seid ihr so bestürzt?

„Was seid ihr so bestürzt?“
– Wie sollen wir nicht bestürzt sein,
gerade jetzt, wo Hass und Gewalt
wieder ihre hässlichen Häupter
erheben.

„Warum lasst ihr in eurem Herzen
Zweifel aufkommen?“
– Wie sollen wir nicht zweifeln,
angesichts alltäglicher Ausgrenzung,
zunehmender Bedrückung,
Bedrängnis?

„Ich bin es selbst.“
– Ob Jesus auch uns meint,
wenn er dies bittend,
beschwörend sagt?

Sonntag, 21. April (zu 1 Joh 3,1–2)

Und wir sind es

Namen sind nicht bloß Schall und
Rauch: „Wir heißen Kinder Gottes
und wir sind es.“

Nicht nur in einer fernen Zukunft,
nein, hier und heute
sind wir beim Namen gerufen.

Zeichen und Bezeichnetes
wachsen aufeinander zu.

Wir sind im Werden,
wir sind gerufen, berufen.
Nicht Schall und Rauch –
unverlierbar – Kinder Gottes!

Sonntag, 28. April (zu Joh 15,1–8)

Fruchtbarkeit

Was macht ein fruchtbares Leben aus?
Was macht eine Heilige, einen Heiligen
aus?

Heiligkeit zeigt sich nicht im
Spektakulären.

Sie lebt in der alltäglichen
Verbundenheit mit den Nächsten in
Familie, Freundschaft, Beruf: in der
Nähe zu Gott und der Welt.

Das Bild vom Weinstock und den
Rebzeigen lässt uns Heiligkeit neu
verstehen.

Heiligkeit ist von uns aus Teilhabe –
von Christus aus Teilgabe –
an Gottes Licht und Leben.

Heiligkeit ist Leben, in dem Gottes
Liebe gefruchtet hat.

Alle Texte:

Dorothee Sandherr-Klemp
aus: *Magnificat. Das Stundenbuch*
04/2024, Verlag Butzon & Bercker,
Kevelaer; www.magnificat.de In:
Pfarrbriefservice.de

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

Ich gratuliere allen Jubilaren im Namen der Pfarrgemeinde St. Marien, Wittingen mit Mariä Himmelfahrt, Wesendorf ganz herzlich zu ihrem Ehrentag.

Ich wünsche Allen Gesundheit und Gottes Segen für das neue Lebensjahr. Den Gemeindemitgliedern, die in diesem Zeitraum ihren Namenstag feiern, gratuliere ich ebenfalls und ich wünsche alles Gute!

Ihr Pfarrer

Mieczyslaw Kamionka



Bild: Anja Treffler
In: Pfarrbriefservice.de

So erreichen Sie uns...

Pfarrkirche St. Marien, Wittingen

**Filialkirche Mariä Himmelfahrt,
Wesendorf**

Pfarrer Mieczyslaw Kamionka über die Pfarrbüros

Schützenstraße 5

29378 Wittingen

Telefon: 05831 – 7500

Fax: 05831 – 9939644

Wiesenstraße 2

29392 Wesendorf

Telefon: 05376 – 253

Fax: 05376 – 890513

Homepage:

www.katholische-kirche-wittingen.de

E-Mail-Büro:

kath.kirche-wittingen@t-online.de

E-Mail-Pfarrer:

kath.pfarrer-wittingen@t-online.de

Neu: E-Mail-Marienbote:

marienbote-st.marien@gmx.de

Pfarrsekretärinnen: Nicole Maruhn, Barbara Haas

Ab April 2024 gelten neue Bürozeiten:

Wittingen: Montag bis Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr

(+1 Std. ohne Publikumsverkehr),

Donnerstag 15.00- 18.00 Uhr

Wesendorf: Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr

**Redaktionsschluss: 17.04.24, später eingegangene Beiträge
können nicht mehr berücksichtigt werden, Artikel für den
nächsten Marienboten bitte digital übermitteln!**